

Investorenpräsentation BayernLB-Konzern

München, September 2019



Inhalt

| | |
|---|----|
| › Ergebnis H1 2019 | 3 |
| › Ausblick 2019 | 17 |
| › Hohe Portfolioqualität | 19 |
| › Refinanzierung, Liquidität und Pfandbriefe | 30 |
| › Ratings | 34 |
| › Detailtabellen | 37 |

Ergebnis H1 2019



Zufriedenstellendes **Ergebnis vor Steuern von 315 Mio. EUR** nach Belastung aus Bankenabgabe und Einlagensicherung von 119 Mio. EUR



Operativ im Plan – Zins- und Provisionsüberschuss mit über 1 Mrd. EUR auf Vorjahresniveau

CET

H1 2019

Solide Kapitalbasis:

CET 1-Quote bei 14,1 % ¹



Ergebnis profitiert zudem von Einmalerträgen, die jedoch geringer ausfielen als im Vorjahr

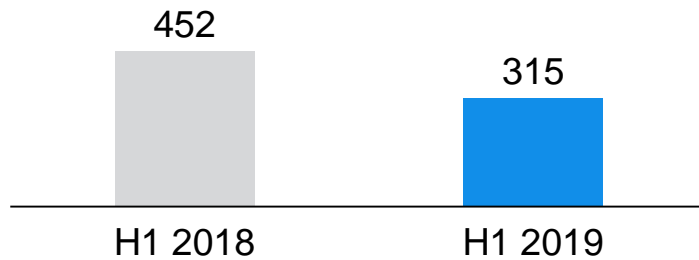


Gute Portfolioqualität führt zu niedriger Risikovorsorge; Weiterhin sehr gute **NPL-Quote von 0,7 %**

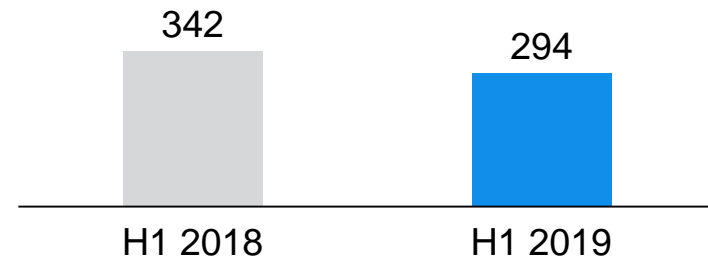
¹ vor Anerkennung der positiven Effekte aus dem Halbjahresabschluss durch die Aufsicht

Ergebnis im Rahmen unserer Erwartungen; Rückgang aufgrund geringerer Einmalerträge

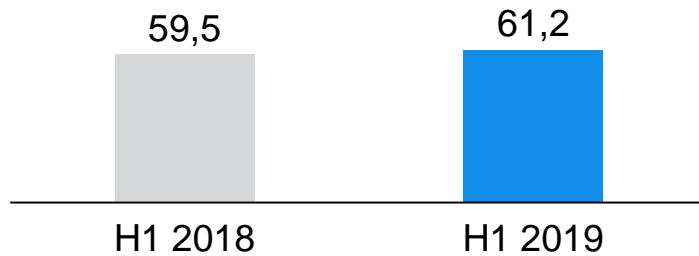
Ergebnis vor Steuern
in Mio. EUR



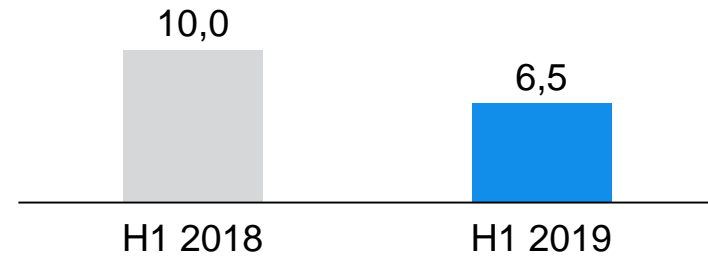
Konzernergebnis
in Mio. EUR



CIR
in %

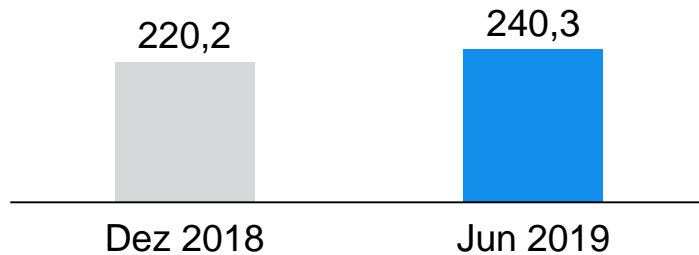


RoE
in %

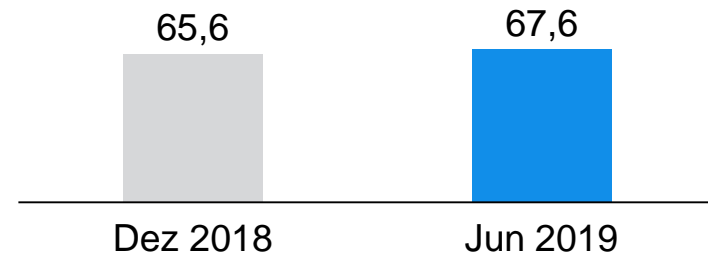


Solide Kapitalausstattung ermöglicht moderate Geschäftsausweitung

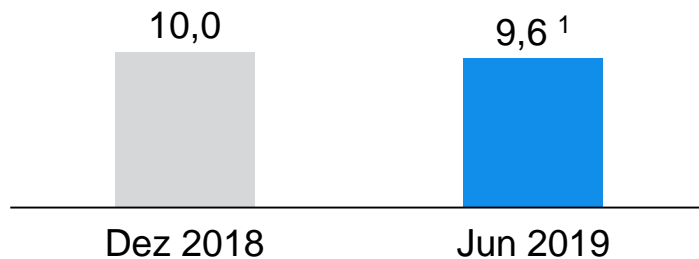
Bilanzsumme
in Mrd. EUR



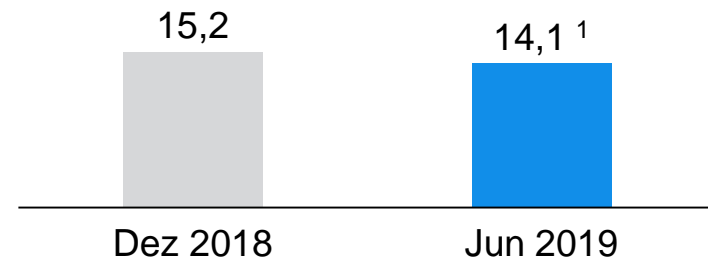
RWA
in Mrd. EUR



CET 1-Kapital
in Mrd. EUR



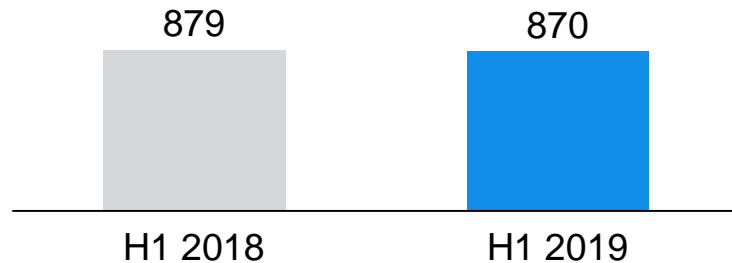
CET 1-Kapitalquote
in %



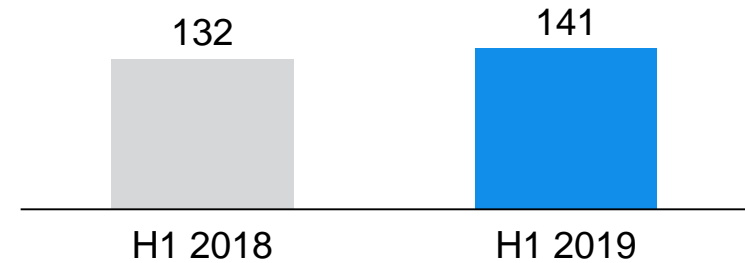
¹ vor Anerkennung der positiven Effekte aus dem Halbjahresabschluss durch die Aufsicht

Zins- und Provisionsüberschuss mit rund 1 Mrd. EUR auf Vorjahresniveau

Zinsüberschuss
in Mio. EUR



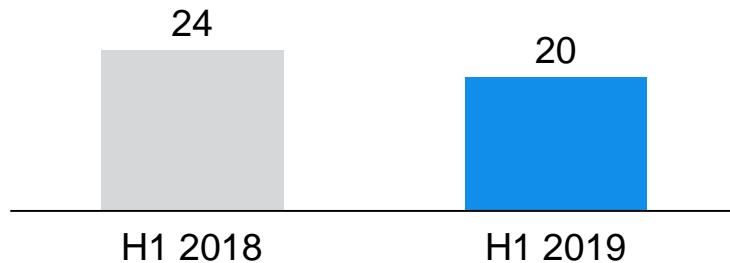
Provisionsüberschuss
in Mio. EUR



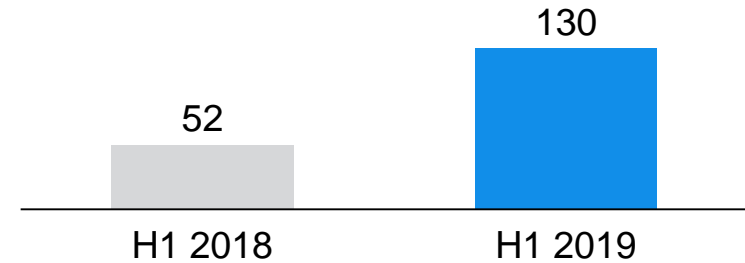
- › Zinsüberschuss in intensivem Wettbewerbsumfeld im Rahmen unserer Erwartungen
- › Gestiegenem Zinsüberschuss bei der BayernLB steht ein leichter Rückgang bei der DKB gegenüber
- › Steigerung um rund 7 %
- › Positiver Beitrag der Konzerntöchter

Ergebnisse aus Fair Value-Bewertung, Sicherungsgeschäften, Finanzanlagen und Sonstiges Ergebnis

Summe Ergebnisse aus FV-Bewertung, Sicherungsgeschäften und Finanzanlagen in Mio. EUR



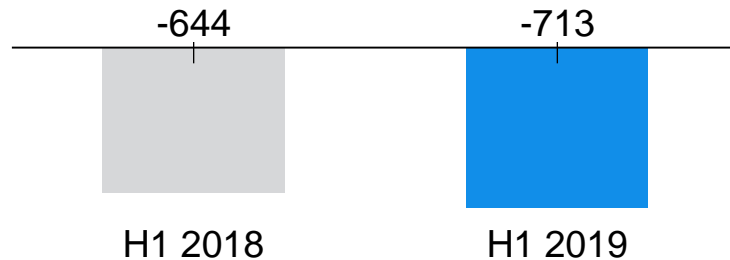
Sonstiges Ergebnis in Mio. EUR



- › Ungünstige Marktentwicklung belastet Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung
- › Kompensation durch gutes Ergebnis aus Finanzanlagen
- › Sonstiges Ergebnis profitiert von einem Einmalertrag i. Z. m. einer Steuererstattung

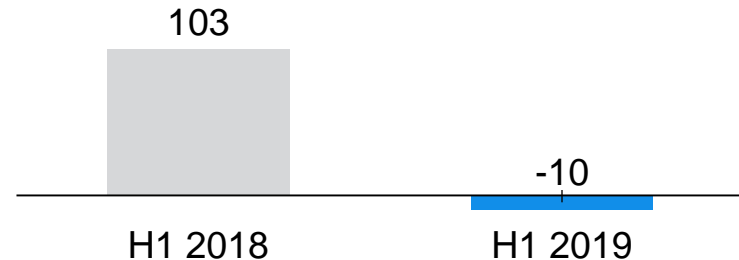
Erhöhter Verwaltungsaufwand; sehr niedrige Risikovorsorge

Verwaltungsaufwand
in Mio. EUR



- › Gestiegene Aufwendungen für regulatorische Großprojekte sowie Investitionen in Vertrieb, Digitalisierung und konzernweite strategische Initiativen

Risikovorsorge
in Mio. EUR



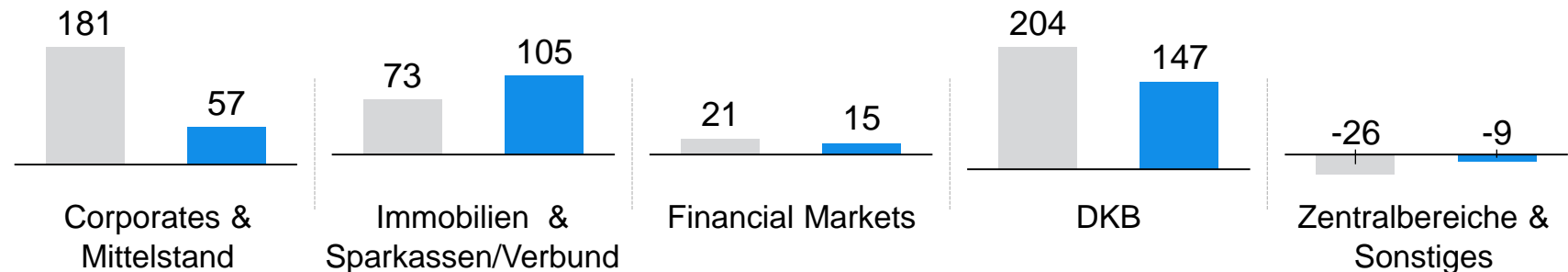
- › Sehr niedrige Risikovorsorge; Vorjahr begünstigt durch hohe Auflösungen und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen
- › Weiterhin sehr gute NPL-Quote von 0,7 %

Maßgebliche Ergebnisbeiträge aus Immobiliengeschäft und DKB

Ergebnis vor Steuern nach Segmenten

in Mio. EUR

■ H1 2018 ■ H1 2019

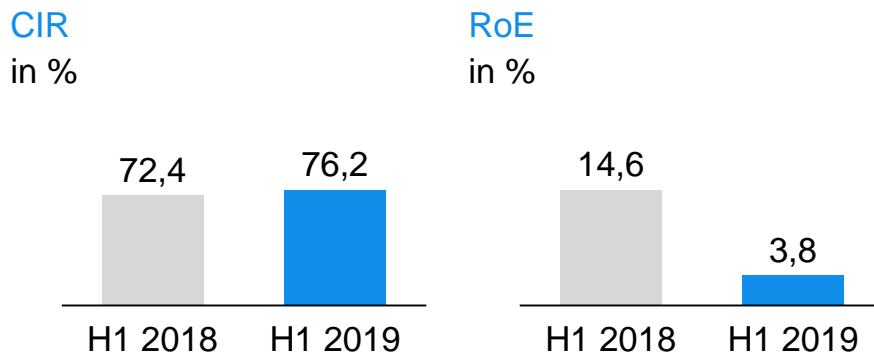


- › Corporates & Mittelstand mit stabiler operativer Ergebnisentwicklung in herausforderndem Marktumfeld. Ergebnis im Vorjahr begünstigt durch hohe Auflösungen in der Risikovorsorge.
- › Immobilien & Spk./Verbund mit positivem operativen Ergebnis aufgrund guter Neugeschäftsentwicklung im Bereich Immobilien. Ergebnis profitiert zudem von Auflösungen in der Risikovorsorge.
- › Ergebnisentwicklung im Segment FM beeinflusst durch das sehr schwierige Marktumfeld sowie durch Bewertungsverluste. Das Vorjahr war geprägt durch positive Bewertungsergebnisse.
- › DKB mit erwartungsgemäß geringerem Ergebnis aufgrund des Niedrigzinsumfeldes, gestiegenen Regulatorikkosten und strategischen Investitionen in die Digitalisierung.

Segment Corporates & Mittelstand

| in Mio. EUR | H1 2019 | H1 2018 |
|----------------------------------|-----------|------------|
| Zinsüberschuss | 132 | 131 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 9 | 125 |
| Provisionsüberschuss | 52 | 53 |
| Sonstige Ergebnisbestandteile | 15 | 18 |
| Verwaltungsaufwand | -152 | -147 |
| Ergebnis vor Steuern | 57 | 181 |
| Risikogewichtete Aktiva (RWA) | 21.709 | 20.499 |

- › Rückgang des Ergebnisses vor Steuern auf 57 Mio. EUR (Vj.: 181 Mio. EUR) aufgrund hoher Risikovorsorgeauflösungen und Eingängen auf abgeschriebene Forderungen im Vorjahr
- › In Summe stabile Geschäftsentwicklung in schwierigem Marktumfeld
- › Zinsüberschuss und Provisionsüberschuss auf Vorjahresniveau
- › Erträge aus Kundengeschäften mit Financial Markets Produkten ebenfalls auf Vorjahresniveau
- › Steigender Verwaltungsaufwand aufgrund bankweiter Investitionen in Vertrieb und Projekte
- › Volumensbedingter Anstieg in den RWA



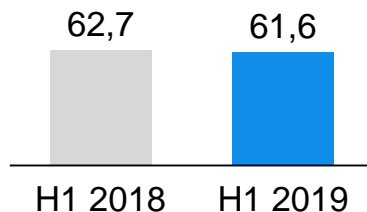
Segment Immobilien & Sparkassen/Verbund

| in Mio. EUR | H1 2019 | H1 2018 |
|----------------------------------|------------|-----------|
| Zinsüberschuss | 140 | 125 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 18 | -5 |
| Provisionsüberschuss | 65 | 62 |
| Sonstige Ergebnisbestandteile | 22 | 20 |
| Verwaltungsaufwand | -140 | -130 |
| Ergebnis vor Steuern | 105 | 73 |
| Risikogewichtete Aktiva (RWA) | 9.465 | 8.176 |

- › Anstieg des Ergebnisses vor Steuern auf 105 Mio. EUR (Vj.: 73 Mio. EUR) aufgrund positiver operativer Entwicklung insb. durch gutes Neugeschäft im Bereich Immobilien sowie Auflösungen in der Risikovorsorge
- › Positive Entwicklung zeigt sich v. a. im Zins- und Provisionsüberschuss mit 205 Mio. EUR (Vj.: 187 Mio. EUR)
- › Sonstige Ergebnisbestandteile (+22 Mio. EUR) geprägt durch Bewertungseffekte aus Zins-absicherungsgeschäften (BayernLabo) sowie Abschlüssen von Derivaten
- › Anstieg im Verwaltungsaufwand resultiert aus bankweiten Investitionen in Vertrieb und Projekte
- › Anstieg im Ergebnis BayernLabo auf 28 Mio. EUR (Vj.: 19 Mio. EUR), operativ stabil
- › Operativer Anstieg im Ergebnis Real I.S. auf 9 Mio. EUR (Vj.: 6 Mio. EUR)

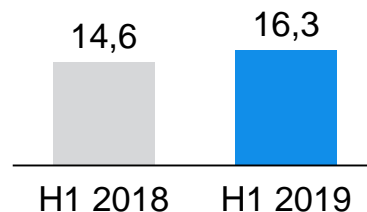
CIR

in %



RoE

in %

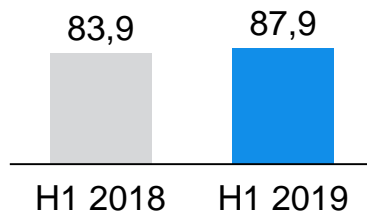


Segment Financial Markets

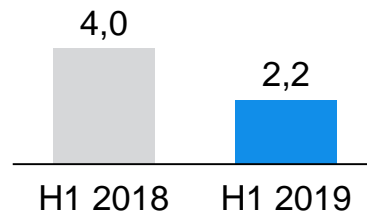
| in Mio. EUR | H1 2019 | H1 2018 |
|----------------------------------|-----------|-----------|
| Zinsüberschuss | 99 | 83 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 0 | 0 |
| Provisionsüberschuss | 26 | 17 |
| Sonstige Ergebnisbestandteile | 1 | 32 |
| Verwaltungsaufwand | -111 | -110 |
| Ergebnis vor Steuern | 15 | 21 |
| Risikogewichtete Aktiva (RWA) | 9.743 | 8.318 |

- › Rückgang des Ergebnisses vor Steuern auf 15 Mio. EUR (Vj.: 21 Mio. EUR) aufgrund positiver Bewertungseffekte im Vorjahr
- › Anstieg im Provisionsüberschuss durch steigende Geschäftsaktivitäten mit Finanzinstitutionen, welche i. W. auch den RWA-Anstieg begründen
- › Sonstige Ergebnisbestandteile v. a. durch Bewertungsverluste bei Group Treasury geprägt. Das Vorjahr war durch positive Bewertungseffekte begünstigt
- › Erträge aus Financial Markets Produkten für Kundensegmente trotz schwieriger Marktverhältnisse über Vorjahr; Ausweis weiterhin unter den jeweiligen Segmenten
- › Ergebnis vor Steuern der BayernInvest mit 5 Mio. EUR über Vorjahr (Vj.: 3 Mio. EUR)

CIR
in %



RoE
in %



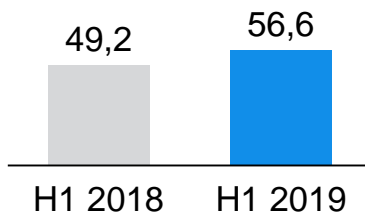
Segment DKB

| in Mio. EUR | H1 2019 | H1 2018 |
|----------------------------------|------------|------------|
| Zinsüberschuss | 480 | 511 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | -42 | -23 |
| Provisionsüberschuss | 2 | 4 |
| Sonstige Ergebnisbestandteile | -5 | -41 |
| Verwaltungsaufwand | -288 | -248 |
| Ergebnis vor Steuern | 147 | 204 |
| Risikogewichtete Aktiva (RWA) | 23.970 | 24.543 |

- › Rückgang des Ergebnisses vor Steuern auf 147 Mio. EUR (Vj.: 204 Mio. EUR) beeinflusst durch Rückgang im Zinsüberschuss sowie höhere Risikovorsorge und Verwaltungsaufwand
- › Rückgang im Zinsüberschuss erwartungsgemäß aufgrund marktbedingt sinkender Zinsspanne
- › Sonstige Ergebnisbestandteile geprägt durch hohen Aufwand für Bankenabgabe und Einlagensicherung -32 Mio. EUR (Vj.: -29 Mio. EUR) sowie positive Bewertungseffekte u. a. aus Fonds
- › Anstieg im Verwaltungsaufwand auf -288 Mio. EUR (Vj.: -248 Mio. EUR) v. a. aufgrund von Regulatorik und strategischen Investitionen in Digitalisierung
- › Ergebnis vor Steuern der Bayern Card-Services mit 2 Mio. EUR; Vorjahresergebnis von 12 Mio. EUR profitierte von einem Beteiligungsverkauf

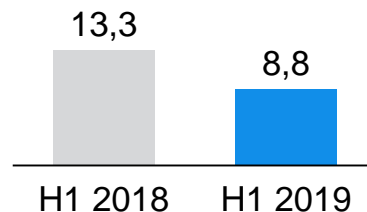
CIR

in %



RoE

in %

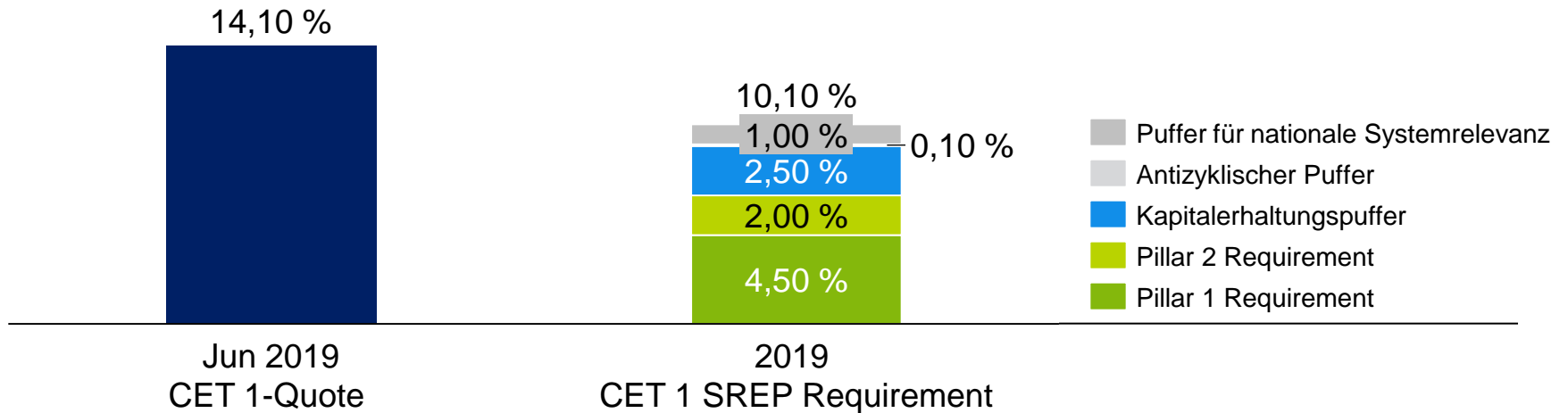


Segment Zentralbereiche und Sonstiges

| in Mio. EUR | H1 2019 | H1 2018 |
|----------------------------------|-----------|------------|
| Zinsüberschuss | 20 | 29 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 5 | 5 |
| Provisionsüberschuss | -5 | -3 |
| Sonstige Ergebnisbestandteile | -5 | -47 |
| Verwaltungsaufwand | -23 | -10 |
| Ergebnis vor Steuern | -9 | -26 |
| Risikogewichtete Aktiva (RWA) | 2.757 | 2.833 |

- › Sonstige Ergebnisbestandteile beinhalten hohen Aufwand für Bankenabgabe und Einlagensicherung -87 Mio. EUR (Vj.: -61 Mio. EUR), welche durch steuerliche Einmalerträge kompensiert werden
- › Steigender Verwaltungsaufwand -23 Mio. EUR (Vj.: -10 Mio. EUR) aufgrund erhöhter Pflichtbeiträge sowie negativer Entwicklung des US-Dollars

CET1-Quote deutlich über SREP-Mindestquoten



- › CET 1-Quote fully loaded liegt mit 14,10 % ¹ per 30.06.2019 **deutlich über der SREP-Mindestquote 2019 von 10,10 %.**
- › Die durch die CRR vorgegebene CET 1-Mindestquote (Pillar 1 Requirement) liegt bei 4,50 %
- › Daneben Festlegung eines individuellen Aufschlags (Pillar 2 Requirement) von 2,00 % für 2019.
- › Weitere einzuhaltende Kapitalpuffer:
 - Kapitalerhaltungspuffer für 2019: 2,50 %
 - Antizyklischer Puffer für 2019: rd. 0,10 %
 - Puffer für national systemrelevante Institute 2019: 1,00 %

¹ vor Anerkennung der positiven Effekte aus dem Halbjahresabschluss durch die Aufsicht

Ausblick 2019

Ausblick

Jahresergebnis 2019 – Prognose bestätigt

Wir erwarten für das Gesamtjahr unverändert ein positives Ergebnis vor Steuern im mittleren dreistelligen Millionenbereich.

Strategieprozess

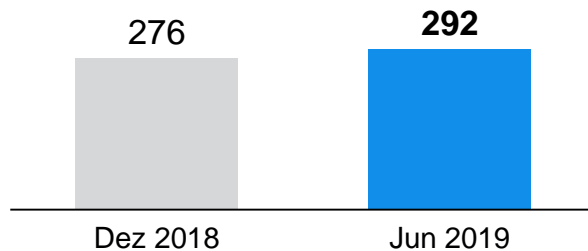
Die BayernLB arbeitet aus einer Position der Stärke heraus an der künftigen strategischen Positionierung der Bank. Wir tragen damit dem herausfordernden Marktumfeld mit auf Jahre hinaus niedrigen Zinsen, intensivem Wettbewerb und kontinuierlich steigenden regulatorischen Anforderungen Rechnung.

Ziel des Strategieprozesses ist eine Fokussierung unseres Geschäftes, um den Konzern im Sinne unserer Kunden und Eigentümer bestmöglich für die Zukunft aufzustellen. In einem ersten Schritt wurde die Zusammenlegung der Segmente Corporates & Mittelstand und Financial Markets beschlossen.

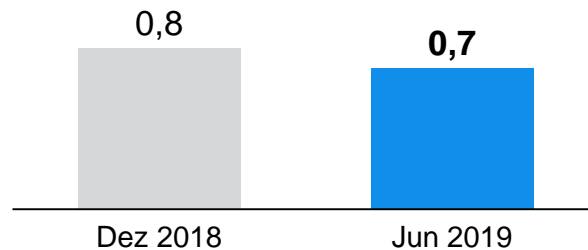
Hohe Portfolioqualität

Wachsendes Kreditportfolio mit exzellenter Qualität

Brutto-Kreditvolumen in Mrd. EUR



NPL-Quote in %



Wachsendes Kreditportfolio

Geschäftsausbau auf breiter Basis

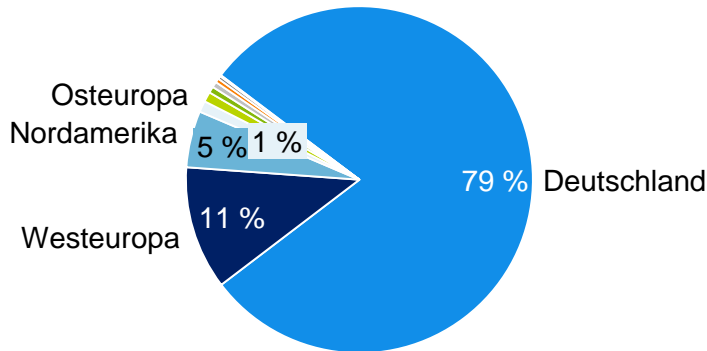
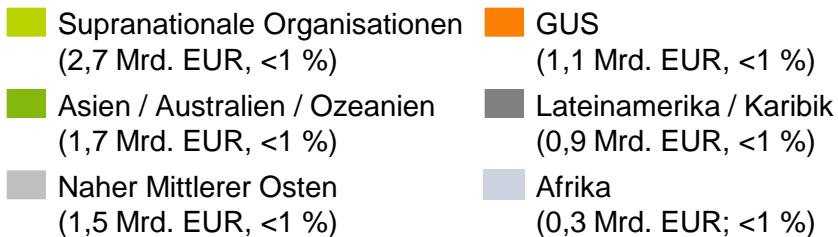
Steigende Qualität

Niedrige Risikovorsorge in Höhe von 10 Mio. EUR
(Gesamtjahr 2018: Auflösung von 103 Mio. EUR)
aufgrund guter Portfolioqualität.
NPL-Quote weiterhin auf niedrigem Niveau: 0,7 %.

Geschäftsausbau auf breiter Basis

Brutto-Kreditvolumen nach Regionen

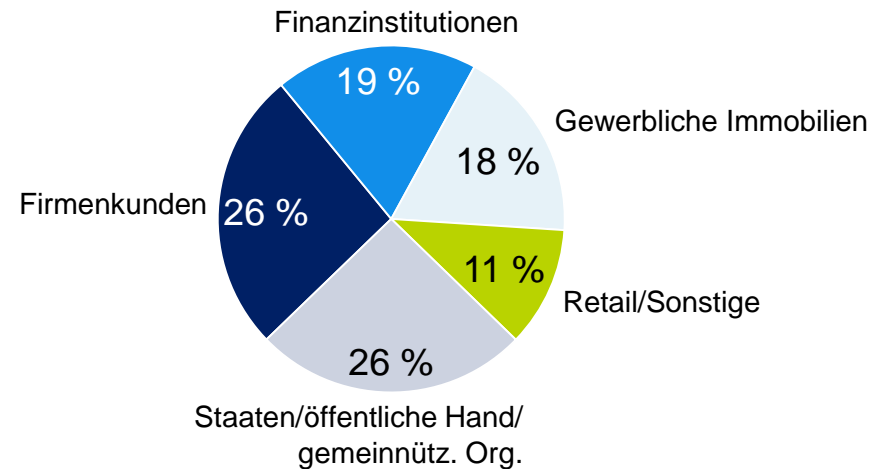
in %



- › Deutschland +13,0 Mrd. EUR
- › Nordamerika +1,8 Mrd. EUR
- › Supranationale Org. +0,5 Mrd. EUR

Brutto-Kreditvolumen nach Teilportfolios

in %



- › Staaten +7,3 Mrd. EUR
- › Firmenkunden +3,5 Mrd. EUR
- › Gewerbliche Immobilien +2,6 Mrd. EUR

Weiter verbesserte Portfolioqualität

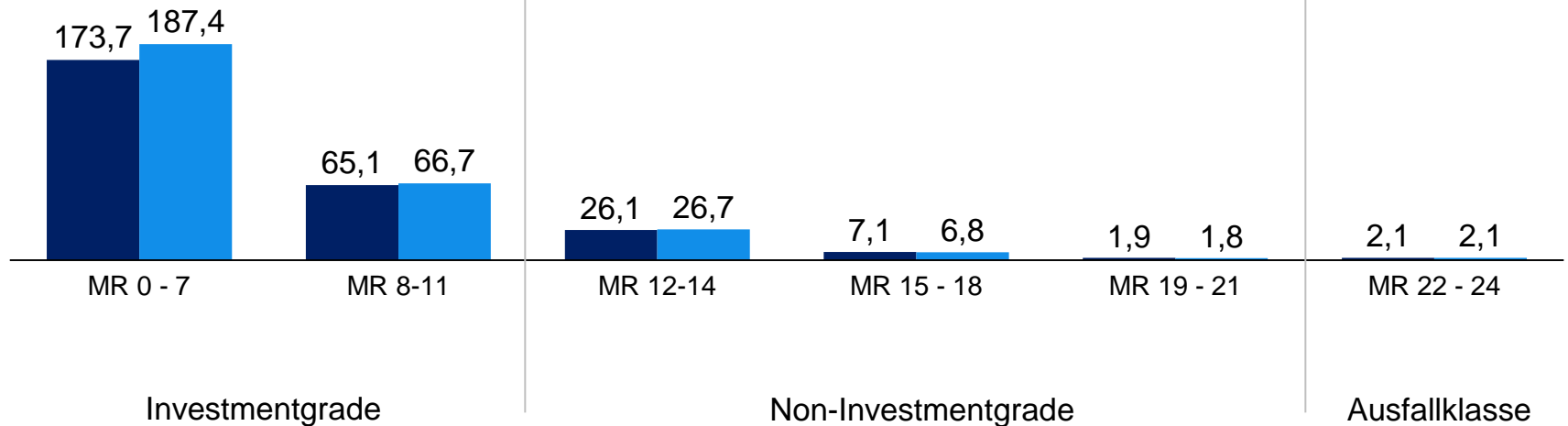
Brutto-Kreditvolumen nach Ratingklassen

in Mrd. EUR / %

■ Dez 2018: Insgesamt 276,0 Mrd. EUR

■ Jun 2019: Insgesamt 291,6 Mrd. EUR

87,1 %
Investmentgrade



Weiterhin hohe Granularität

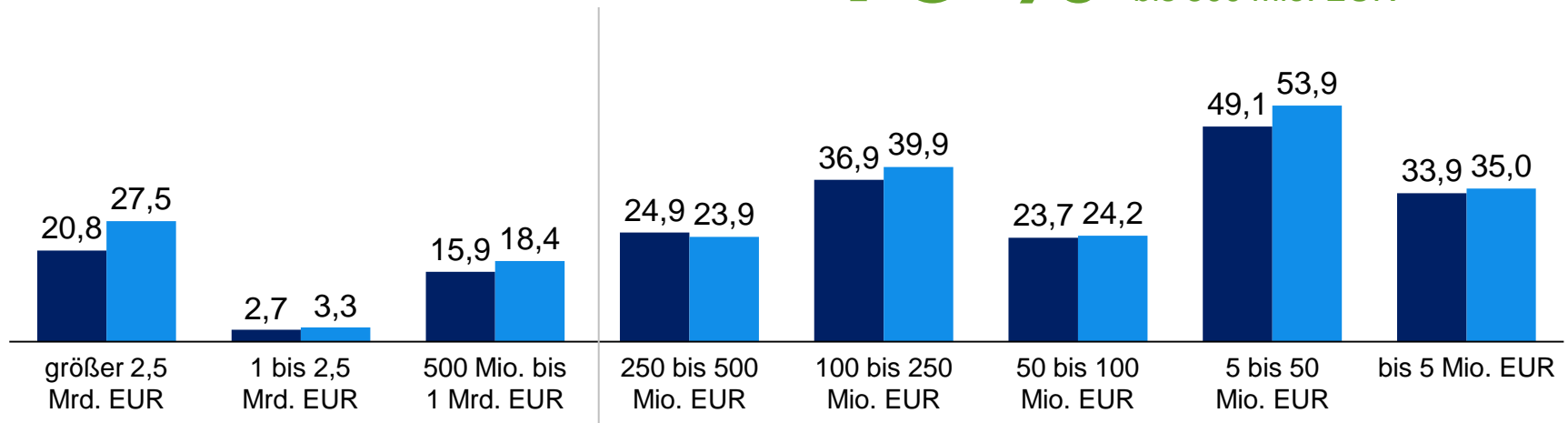
Netto-Kreditvolumen

in Mrd. EUR / %

■ Dez 2018: Insgesamt 208,0 Mrd. EUR

■ Jun 2019: Insgesamt 225,9 Mrd. EUR

78 % bis 500 Mio. EUR



- › Anstieg in der Größenklasse „größer 2,5 Mrd. EUR“ aufgrund Ausweitung von Zentralbankguthaben
- › Steigerung des Volumens in den Größenklassen bis 0,25 Mrd. EUR erfolgte auf breiter Basis, hervorzuheben ist der Geschäftsausbau im Teilportfolio Firmenkunden

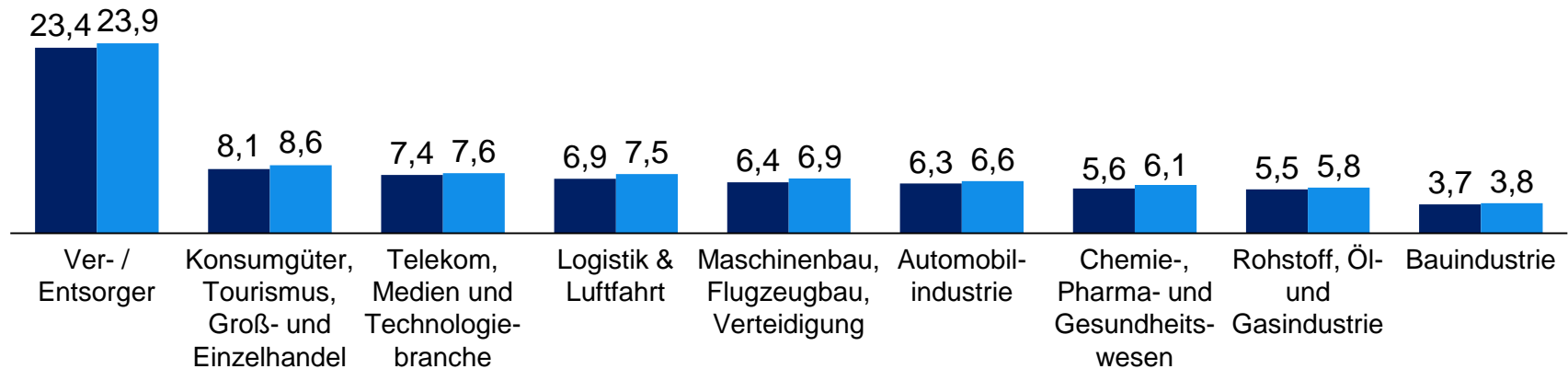
Firmenkunden – Geschäftsausbau auf breiter Basis

Firmenkunden nach Branchen

in Mrd. EUR

■ Dez 2018: Insgesamt 73,2 Mrd. EUR

■ Jun 2019: Insgesamt 76,6 Mrd. EUR

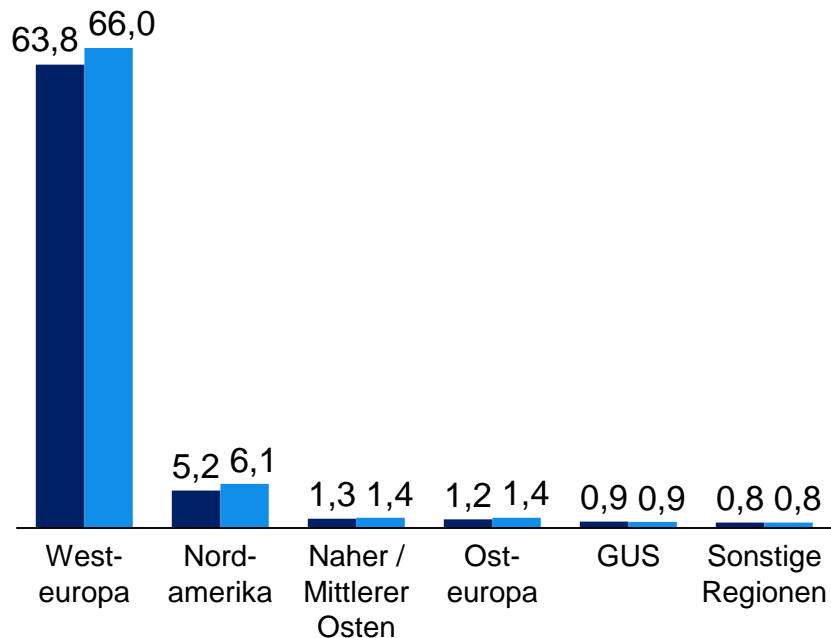


- › In allen Branchen konnte das Geschäftsvolumen ausgebaut werden
- › Weitere Verbesserung des bereits hohen Investmentgrade-Anteils von 75,2 % auf 76,0 %

Corporates & Mittelstand

Brutto-Kreditvolumen nach Regionen in Mrd. EUR

■ Dez 2018 ■ Jun 2019



Wachsendes Kreditportfolio

- › Mit 26 % weiterhin größtes Teilportfolio
- › Deutschlandanteil: 69 %, Westeuropaanteil: 86 %
- › Investmentgradeanteil: 76 %
- › Hohe Granularität, Anteil der Kunden mit Bruttokreditvolumen bis 50 Mio. EUR: 47 %

Ausblick

- › Diversifikation durch internationale Ausweitung in Länder, die entweder durch die Auslandsniederlassungen abgedeckt werden oder in denen jahrelange Länderexpertise besteht: Nord-, West-, Südeuropa und Amerika sowie Osteuropa, Middle East und Asien selektiv
- › Ausweitung des Mittelstandsportfolios in die deutschsprachigen Länder Schweiz, Österreich

Projekt- und Flugzeugfinanzierungen

Projektfinanzierungen

Highlights

- › Brutto-Geschäftsvolumen per 11/2018: 14,7 Mrd. EUR
- › 2/3 in Deutschland
- › 4/5 Erneuerbare Energien, davon 9,3 Mrd. EUR unter deutschem EEG
- › Granulares Portfolio: Ø 8 Mio. EUR
- › Ø Restlaufzeit: 12 Jahre
- › Investmentgradeanteil: 66%

Ausblick

- › Fokus Erneuerbare Energien und Infrastrukturprojekte in Europa und Nordamerika im Interesse von BayernLB-Kunden
- › Verstärkte Zusammenarbeit mit institutionellen Investoren

Flugzeugfinanzierungen

Highlights

- › Die Ende 2017 gestartete Rückkehr in die kommerzielle Flugzeugfinanzierung ist erfolgreich verlaufen
- › Brutto-Geschäftsvolumen nach Neustart per 30.06.2019 bei 843 Mio. EUR, davon 739 Mio. EUR Neugeschäft, Rest Altbestand aus der Zeit vor 2009
- › Seit Wiederaufnahme des Geschäftes Ende 2017 Beteiligung an der Finanzierung von rd. 90 neuwertigen Airbus und Boeing Flugzeugen sowohl für Airlines weltweit, als auch für Flugzeugvermietungs-gesellschaften (Operating Lessors)
- › Start mit konservativem Risikoverständnis, deshalb Investmentgradeanteil beim Neugeschäft nahe 100%

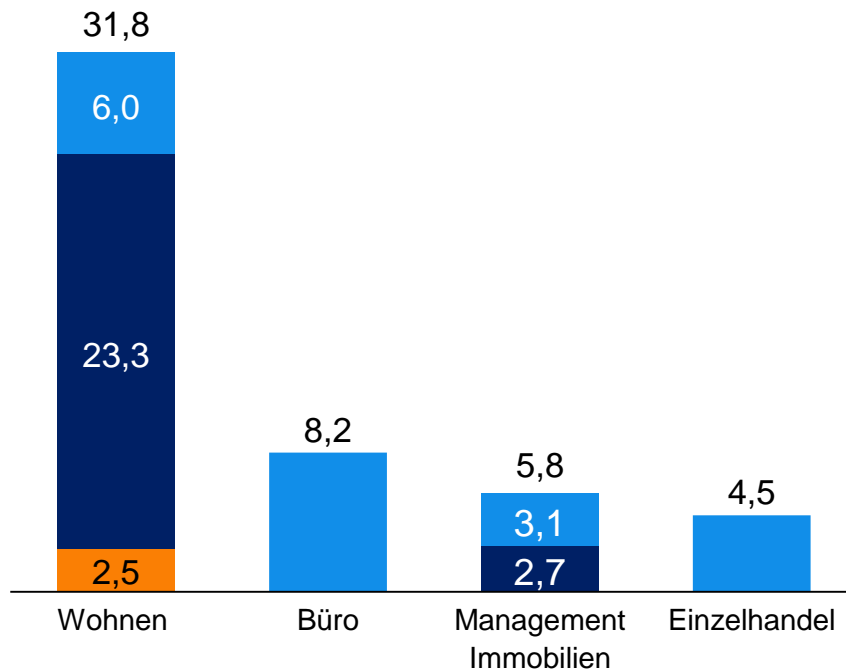
Ausblick

- › Fokus auf Portfoliofinanzierung für namhafte, große Operating Lessors.

Commercial Real Estate Finanzierungen

Brutto-Kreditvolumen nach Assetklassen / Einheiten
in Mrd. EUR / Jan 2019

BayernLB DKB BayernLabo



Highlights

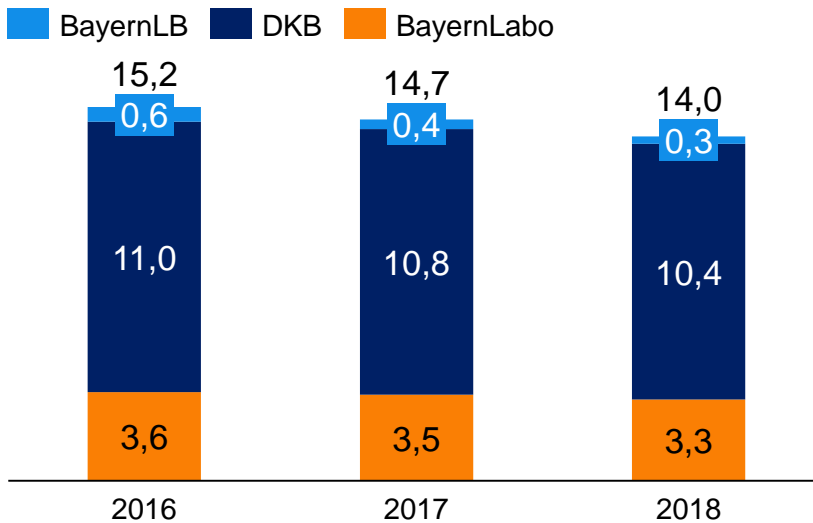
- › Planmäßiger Ausbau des Portfolios um 3 auf 50 Mrd. EUR
- › Granulares Portfolio mit 90 % Deutschland-Anteil
- › Assetklasse Wohnen enthält rd. 18,9 Mrd. EUR (Vj.: 18 Mrd. EUR) risikoarmes Geschäft aufgrund kommunalem Hintergrund / Verbürgung bzw. Genossenschaften
- › 85 % Investmentgrade-Anteil
- › Für 75 % des Cash Flow generierenden BEX besteht eine Kapitaldienstfähigkeit > 8 % p.a.
- › Expected Loss 5 bp; Tendenz stabil
- › Niedrige Ø NPL-Quote von 1,1 %

Ausblick

- › Sukzessiver Ausbau der Geschäftsaktivitäten im In- und Ausland unter Beibehaltung der konservativen Risikopolitik
- › Erweiterter Fokus im Ausland auf die Begleitung intern. Kunden aus München, London, Paris und Mailand sowie New York
- › Stärkung der Marktposition bei syndizierten Krediten

Private Wohnungsbauendfinanzierungen

Brutto-Kreditvolumen nach Einheiten in Mrd. EUR

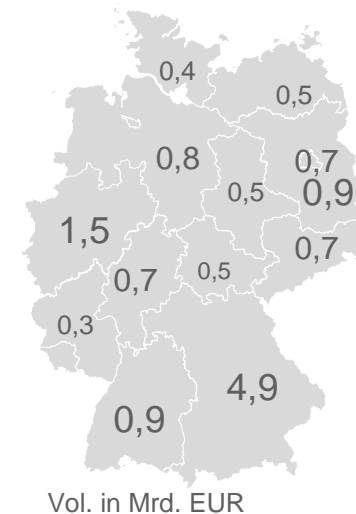


Highlights DKB-Portfolio

- › Ø Ticketgröße (Gesamtportfolio): 136 TEUR
- › Ø Ticketgröße (Neugeschäft): 165 TEUR

Verteilung in Deutschland

Granulares Portfolio mit Schwerpunkt in Bayern v.a. wegen BayernLabo



Ausblick DKB

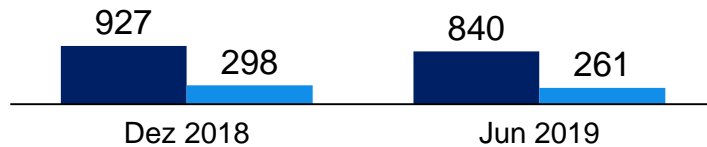
Erhöhung des Kreditvolumens ab 2020. Gezielte Steuerung des Neugeschäfts zur Effizienzsteigerung durch höhere Darlehensbeträge pro Antrag.

Russland und Türkei aufgrund aktueller Situation weiterhin im Fokus

Russland

in Mio. EUR

■ Brutto-Kreditvolumen ■ Netto-Kreditvolumen

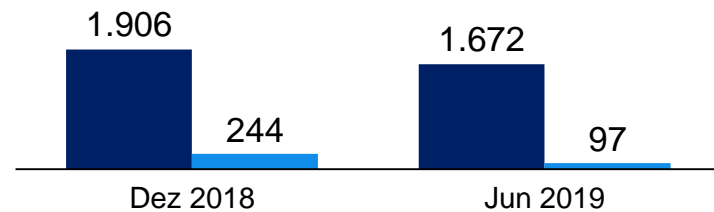


- › Weiter herausfordernde politische Situation sowie Wirtschaftssanktionen, entsprechend sehr enge Steuerung und Überwachung
- › Leichter Abbau, nur sehr selektives Neugeschäft
- › Im Wesentlichen Geschäft mit risikomitigierenden Strukturen (ECA-Deckung)
- › Ungedecktes Exposure 261 Mio. EUR

Türkei

in Mio. EUR

■ Brutto-Kreditvolumen ■ Netto-Kreditvolumen



- › Weiterhin sehr enge Steuerung und Überwachung aufgrund der angespannten politischen und wirtschaftlichen Situation
- › Bestandsgeschäft gekennzeichnet durch sehr hohe Besicherung
- › Nur noch sehr selektives, besichertes Neugeschäft
- › Ungedecktes Exposure 97 Mio. EUR

Refinanzierung, Liquidität und Pfandbriefe

Komfortable Liquiditätsausstattung

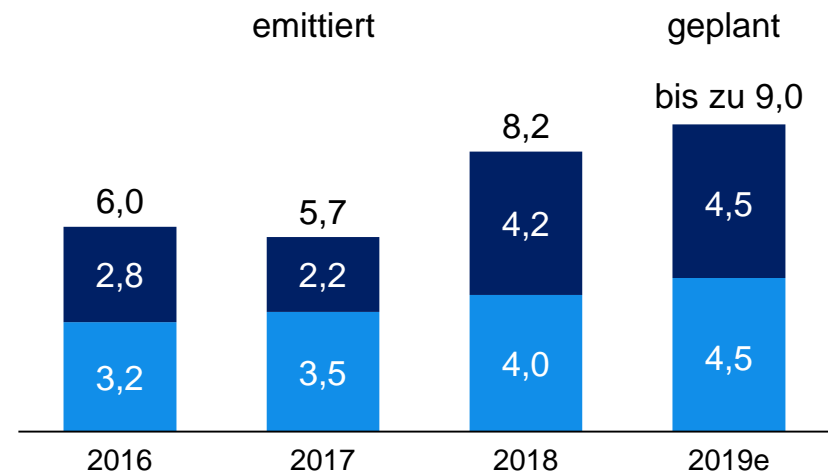
Funding-Strategie

- › Ausgewogener Funding-Mix aus gedeckten und ungedeckten Anleihen mit Fokus auf Euro
- › Diversifizierte Fundingquellen, insbesondere über Sparkassen, Institutionelle Anleger, Retail bzw. das internationale DIP-Programm
- › Hohes Retail-Funding über Sparkassen (Depot B, 2018: ca. 0,7 Mrd. EUR)
- › Pflege der Kapitalmarktpräsenz durch regelmäßige Begebung von gedeckten Benchmarkanleihen
- › Liquidity Coverage Ratio (LCR): 178 % per Jun 2019

Kapitalmarktfunding

in Mrd. EUR / BayernLB-Kernbank ohne BayernLabo

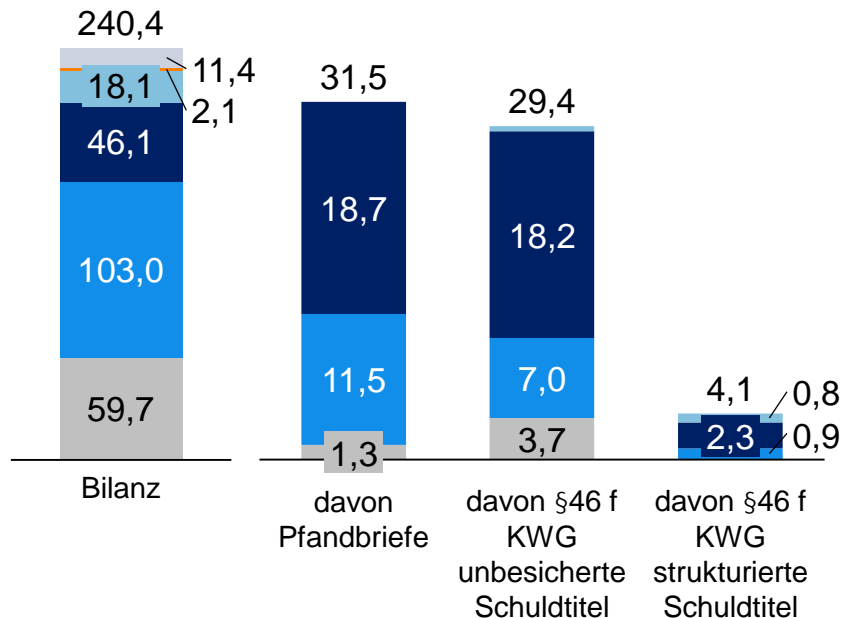
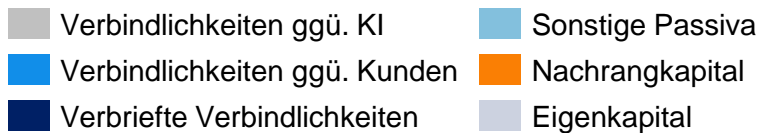
■ gedeckt ■ ungedeckt



Investorenfreundliche Struktur der Passivseite

Passivstruktur

in Mio. EUR / Jun 2019



Refinanzierung über Pfandbriefe

- › Die BayernLB nutzt als günstige langfristige Refinanzierungsquelle insgesamt vier Programme, jeweils zwei in der BayernLB und DKB AG, die auf dem dt. PfandBVG basieren

Breite Masse an unbesicherten Verbindlichkeiten

- › Die BayernLB hat eine investorenfreundliche Struktur der Passivseite mit ausreichend unbesicherten Anleihen im Verhältnis zur Bilanzsumme. Im Rahmen der sogenannten Loss Given Failure-Analyse von Moody's wird der Anteil der unbesicherten Anleihen aktiv von der Bank beobachtet und geplant.

Pfandbriefe der BayernLB

Hypothekendarfandbriefe

Die Deckung beinhaltet überwiegend gewerbliche Immobilien, vorwiegend vom Typ Wohnen, Büro und Handel mit Schwerpunkt auf Deutschland. Die hohe Überdeckung lässt Freiräume in der Begebung über alle Laufzeitbänder

Wesentliche Kennzahlen H1 2019

| | |
|---------------------------|--------------|
| Ausstehendes Volumen | 4,2 Mrd. EUR |
| Moody´s Rating | Aaa |
| Überdeckung | 78,8 % |
| Deckungsmasse Deutschland | 5,2 Mrd. EUR |
| Deckungsmasse Ausland | 1,8 Mrd. EUR |

Öffentliche Darfandbriefe

Der größte Anteil der Deckung (>90 %) besteht aus deutschen Kommunalfinanzierungen oder von deutschen Bundesländern garantierten Forderungen mit einem Schwerpunkt auf Bayern. Es werden regelmäßig neben Daueremissionen auch Jumbolinos begeben, um eine liquide Darfandbriefkurve zu erhalten.

Wesentliche Kennzahlen H1 2019

| | |
|---------------------------|---------------|
| Ausstehendes Volumen | 18,9 Mrd. EUR |
| Moody´s / Fitch Rating | Aaa / AAA |
| Überdeckung | 20,6 % |
| Deckungsmasse Deutschland | 21,3 Mrd. EUR |
| Deckungsmasse Ausland | 1,3 Mrd. EUR |

Ratings

Ratings

| | Fitch Ratings | Moody's |
|--|--------------------|---------------------|
| Emittentenrating | A- (stabil) | Aa3 (stabil) |
| Langfristig, bevorrechtigt unbesichert (preferred senior unsecured) | A- | Aa3 (stabil) |
| Langfristig, nicht bevorrechtigt unbesichert (non preferred senior unsecured) | A- | A2 |
| Kurzfristig, unbesichert | F1 | P-1 |
| Öffentliche Pfandbriefe | AAA | Aaa |
| Hypothekendarlehen | - | Aaa |
| Langfristig, Derivative Counterparty / Counterparty Risk Assessment (CRA) | A- (dcr) | Aa3 (cr) |
| Langfristig, Counterparty Risk Rating (CRR) | - | Aa3 |
| Kurzfristig, Counterparty Risk Assessment (CRA) / Counterparty Risk Rating (CRR) | - | P-1 (cr) / P-1 |
| Langfristig, Deposits | A- | Aa3 (stabil) |
| Kurzfristig, Deposits | F1 | P-1 |
| Genussrechte | - | Baa3 |
| Nachrangige Anleihen | BBB | Baa2 |
| Viability Rating / Baseline Credit Assessment | bbb+ | baa2 |

Nachhaltigkeitsratings insgesamt über dem Durchschnitt

| | ISS-oekom | imug (deutscher Partner von VigeoEiris) | | | Sustainalytics | MSCI |
|-----------------------------|---|---|--|--|------------------|---------------------------|
| Rating | C+ | | | 22,03 % | 68 Punkte | A |
| Ranking / Investment Status | „Prime“ | Unbesicherte Anleihen: „neutral“ (CCC) | Öffentliche Pfandbriefe: „positiv“ (BBB) | Hypotheken pfandbriefe: „positiv“ (BB) | 77 von 340 | über Branchendurchschnitt |
| Branchendurchschnitt | D | | | 27,06 % | 60 Punkte | BBB |
| Bewertungsskala | A+ bis D- | | | -100 % bis 100 % | 0 bis 100 Punkte | AAA-CCC |
| Benchmark | 95 „Financials / Public & Regional Banks“ | | 27 „Savings Banks“ | | 340 „Banks“ | k. A. |
| Datum | 08 / 2018 | | | 03 / 2019 | 06 / 2019 | 06 / 2019 |

Detailtabellen

Ertragslage im Vorjahresvergleich

| in Mio. EUR | H1 2019 | H1 2018 | Veränderung in % |
|--|------------|------------|------------------|
| Zinsüberschuss | 870 | 879 | -1,1 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | -10 | 103 | - |
| Zinsüberschuss nach Risikovorsorge | 859 | 982 | -12,5 |
| Provisionsüberschuss | 141 | 132 | 6,8 |
| Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung | -23 | 35 | - |
| Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.) | -7 | -44 | -84,8 |
| Ergebnis aus ausgebuchten finanziellen Vermögenswerten | 3 | -6 | - |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | 50 | 33 | 51,2 |
| Verwaltungsaufwand | -713 | -644 | 10,6 |
| Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung | -119 | -90 | 31,9 |
| Sonstiges Ergebnis | 130 | 52 | >100,0 |
| Restrukturierungsergebnis | -7 | 2 | - |
| Ergebnis vor Steuern | 315 | 452 | -30,3 |
| Ertragsteuern | -21 | -105 | -79,6 |
| Ergebnis nach Steuern | 294 | 347 | -15,4 |
| Ergebnisanteil Konzernfremder | 0 | -5 | - |
| Konzernergebnis | 294 | 342 | -14,1 |

Ertragslage im Quartalsvergleich

| in Mio. EUR | Q2 2019 | Q1 2019 |
|--|------------|-----------|
| Zinsüberschuss | 447 | 423 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | -18 | 7 |
| Zinsüberschuss nach Risikovorsorge | 429 | 430 |
| Provisionsüberschuss | 72 | 70 |
| Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung | -11 | -13 |
| Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.) | 5 | -12 |
| Ergebnis aus ausgebuchten finanziellen Vermögenswerten | 3 | 0 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | 19 | 31 |
| Verwaltungsaufwand | -347 | -366 |
| Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung | -26 | -93 |
| Sonstiges Ergebnis | 126 | 4 |
| Restrukturierungsergebnis | -7 | 0 |
| Ergebnis vor Steuern | 264 | 51 |
| Ertragsteuern | -14 | -7 |
| Ergebnis nach Steuern | 250 | 44 |
| Ergebnisanteil Konzernfremder | 0 | 0 |
| Konzernergebnis | 250 | 44 |

Segmentübersicht

| in Mio. EUR | Corporates & Mittelstand | Immobilien & Sparkassen/ Verbund | Financial Markets | DKB | Zentralbereiche & Sonstiges | Konzern |
|--|--------------------------|----------------------------------|-------------------|------------|-----------------------------|------------|
| Zinsüberschuss | 132 | 140 | 99 | 480 | 20 | 870 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 9 | 18 | 0 | -42 | 5 | -10 |
| Zinsüberschuss nach Risikovorsorge | 141 | 158 | 99 | 437 | 24 | 859 |
| Provisionsüberschuss | 52 | 65 | 26 | 2 | -5 | 141 |
| Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung | 15 | 17 | -55 | 14 | -14 | -23 |
| Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.) | 0 | 2 | 3 | -4 | -7 | -7 |
| Ergebnis aus ausgebuchten fin. Vermögenswerten | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 3 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | 1 | 2 | 48 | 11 | -13 | 50 |
| Verwaltungsaufwand | -152 | -140 | -111 | -288 | -23 | -713 |
| Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung | 0 | 0 | 0 | -32 | -87 | -119 |
| Sonstiges Ergebnis | -2 | 1 | 4 | 5 | 123 | 130 |
| Restrukturierungsergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | -7 | -7 |
| Ergebnis vor Steuern | 57 | 105 | 15 | 147 | -9 | 315 |
| Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%) | 3,8 | 16,3 | 2,2 | 8,8 | - | 6,5 |
| Cost-Income-Ratio (CIR) (%) | 76,2 | 61,6 | 87,9 | 56,6 | - | 61,2 |

Segmentübersicht Vorjahr

| in Mio. EUR | Corporates & Mittelstand | Immobilien & Sparkassen/ Verbund | Financial Markets | DKB | Zentralbereiche & Sonstiges | Konzern |
|--|--------------------------|-------------------------------------|-------------------|------------|-----------------------------|------------|
| Zinsüberschuss | 131 | 125 | 83 | 511 | 29 | 879 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 125 | -5 | 0 | -23 | 5 | 103 |
| Zinsüberschuss nach Risikovorsorge | 257 | 120 | 83 | 488 | 34 | 982 |
| Provisionsüberschuss | 53 | 62 | 17 | 4 | -3 | 132 |
| Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung | 19 | 18 | 4 | 7 | -13 | 35 |
| Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.) | 0 | 0 | -3 | -34 | -6 | -44 |
| Ergebnis aus ausgebuchten fin. Vermögenswerten | 0 | 0 | 0 | -6 | 0 | -6 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | 0 | 2 | 25 | 6 | 1 | 33 |
| Verwaltungsaufwand | -147 | -130 | -110 | -248 | -10 | -644 |
| Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung | 0 | 0 | 0 | -29 | -61 | -90 |
| Sonstiges Ergebnis | 0 | -1 | 7 | 16 | 31 | 52 |
| Restrukturierungsergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| Ergebnis vor Steuern | 181 | 73 | 21 | 204 | -26 | 452 |
| Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%) | 14,6 | 14,6 | 4,0 | 13,3 | - | 10,0 |
| Cost-Income-Ratio (CIR) (%) | 72,4 | 62,7 | 83,9 | 49,2 | - | 59,5 |

Bilanzübersicht

| in Mrd. EUR | Jun 2019 | Dez 2018 | Veränderung in % |
|--|-----------------|-----------------|-------------------------|
| Forderungen an Kreditinstitute | 44,4 | 36,6 | 21,2 |
| Forderungen an Kunden | 144,6 | 138,9 | 4,1 |
| Handelsaktiva | 15,9 | 12,3 | 29,0 |
| Finanzanlagen | 25,3 | 25,5 | -0,8 |
| Bilanzsumme | 240,3 | 220,2 | 9,1 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 59,7 | 54,1 | 10,5 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 103,0 | 93,5 | 10,2 |
| Verbriefte Verbindlichkeiten | 46,1 | 45,5 | 1,5 |
| Handelspassiva | 11,3 | 8,2 | 36,8 |
| Nachrangkapital | 2,1 | 1,9 | 8,2 |
| Eigenkapital | 11,4 | 11,3 | 1,6 |

Kapitalkennzahlen

| fully loaded | Jun 2019 | Dez 2018 |
|---------------------------|-------------------|-----------------|
| CET 1-Kapital in Mrd. EUR | 9,6 ¹ | 10,0 |
| CET 1-Quote in % | 14,1 ¹ | 15,2 |
| Gesamtkapital in Mrd. EUR | 10,9 ¹ | 11,2 |
| Gesamtkapitalquote in % | 16,1 ¹ | 17,0 |
| RWA in Mrd. EUR | 67,6 | 65,6 |
| Leverage Ratio in % | 3,7 ¹ | 4,1 |
| LCR in % | 178 | 143 |

¹ vor Anerkennung der positiven Effekte aus dem Halbjahresabschluss durch die Aufsicht

Kontakt



[Volker Karioth](#)

Senior Manager

volker.karioth@bayernlb.de

+49 89 2171 23441

Disclaimer

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen kein Angebot, keine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren und keine Kaufempfehlung dar. Sie sind ausschließlich für Informationszwecke gedacht und dienen nicht als Grundlage für vertragliche oder anderweitige Verpflichtungen.

Aus rechnerischen Gründen können in der Präsentation Rundungsdifferenzen auftreten.



Die Bayerische Bank für
die deutsche Wirtschaft.